

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.08.2009	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: ÖPNV-Koordination	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0368 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: ÖPNV-Erschließung Jagdschloß Kranichstein / Bioversum

Vorlage vom: 22.08.2009

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur ÖPNV- Erschließung Jagdschloss Kranichstein / Bioversum wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ÖPNV- Erschließung Jagdschloss Kranichstein durch die Buslinie U wird derzeit von der DADINA geprüft.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

In einem Antrag vom 18.09.2008 wurde der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beauftragt, im Zusammenarbeit mit der DADINA zu prüfen, wie das Jagdschloss Kranichstein besser mit dem ÖPNV erreicht werden kann. Dabei sollte unter anderem untersucht werden, ob die Linie H bis zum Jagdschloss verlängert werden oder die Frequenz der Linie U erhöht werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist Bericht zu erstatten.

Mit der Eröffnung des Bioversums im Zeughaus des Jagdschlusses Ende September 2008 gibt es eine erhöhte Nachfrage zu Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Jagdschloss Kranichstein Bioversum, da dort Deutschlands erstes Museum für biologische Vielfalt beheimatet ist.

Derzeitige Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Buslinie U: Haltestelle Jagdschloß: Montag – Freitag vormittags stündlich, nachmittags halbstündlich; Samstag, Sonntag, Feiertag stündlich.
- Buslinie H: Endhaltestelle Kesselhutweg: 15 Min. Fußweg (ca.1 km) entlang der Kranichsteiner Straße; Montag – Sonntag, Feiertag halbstündlich.
- Buslinie F: Endhaltestelle Oberwaldhaus: 15 Min. Fußweg (ca. 1 km) durch den Wald, Montag – Samstag viertelstündlich; Sonntag, Feiertag morgens halbstündlich, nachmittags morgens viertelstündlich.
- Straßenbahn 4/5: Haltestelle Siemensstraße: Umsteigen in die Buslinie U oder ca. 20 Min. Fußweg (ca. 1,5 km). Montag – Freitag 7,5-Minuten-Takt, Samstag viertelstündlich; Sonntag, Feiertag halbstündlich, nachmittags viertelstündlich.

Eine Verlängerung der Buslinie H führt zu einer jährlichen finanziellen Mehrbelastung der Betriebskosten zzgl. Infrastrukturkosten für den Bau einer Wendemöglichkeit und ist durch die bereits vorhandene Buslinie U im Sinne einer Parallelerschließung wirtschaftlich nicht sinnvoll. Außerdem ist der Einsatz eines zusätzlichen Busses in der Verkehrsspitze notwendig.

Deshalb wird Erhöhung der Taktfrequenz der Buslinie U (Montags bis Freitags und Samstags jeweils Zusatzfahrten zur Realisierung eines Halbstundentakts von 6 bis 19 Uhr an Montagen bis Freitagen und von 10 bis 15 Uhr an Samstagen) derzeit von der DADINA geprüft. Dies führt zu einer Mehrbelastung der Betriebskosten (ca. 40.000.-€/Jahr). Bei der Einrichtung der zusätzlichen Fahrten ist mit zusätzlichen Fahrgeldeinnahmen zu rechnen. Die Mehrleistungen entfallen auch auf das Gebiet der Gemeinde Messel. Aufgrund der Streckenverteilung ist von einem Kostenanteil der Stadt Darmstadt von ca. 80 % zu rechnen, da die Gemarkungsgrenze relativ nah an Messel liegt.

Die entsprechenden Finanzmittel müssten über die DADINA -Verbandsumlage bereitgestellt werden.

...

Darmstadt, den 22. August 2009
III-wei Nst. 3937

Der Dezernent III

Klaus Feuchtinger
Stadtrat